



Ulricianer fahren nach Polen

AURICH. Wie schon 1994 angekündigt, fahren Schüler des Ulricianums vom 6. bis 14. Juni wieder nach Breslau. Durch eine von Michael

Timpe und Joao Neves gegründete Polen-AG konnte diese Fahrt noch intensiver vorbereitet werden. Die Schüler werden nicht nur auf den beiden jüdischen Friedhöfen in Breslau arbeiten, sondern werden während des gesamten Aufenthaltes von einer polnischen Schulklasse begleitet. Diese wird ebenfalls

auf den Friedhöfen arbeiten und die Auricher nach Krakau sowie ins KZ Auschwitz begleiten. In Krakau werden sie, wie auch in Breslau, von der jüdischen Gemeinde empfangen werden. Außerdem besuchen sie das ehemalige Ghetto Kazimierz, das auch als Schauplatz des Films „Schindlers Liste“ diente.

Mit dieser Fahrt möchten die Schüler zur besseren Völkerverständigung in Europa beitragen. Die Ulricianer würden sich über weitere finanzielle Unterstützung freuen, mit der man sich an das Sekretariat des Gymnasiums Ulricianum wenden kann. Firmen und Banken sponsern die Fahrt bereits.